

VIVIANIT, GOETHIT, MARKASIT UND ROZENIT VON DER UMFAHRUNGSSTRASSE UNTERFLADNITZ, SÜDLICH WEIZ, STEIERMARK

Franz BERNHARD



Abb. 1

Abb. 1: Westlich des Sägewerks (links der Bildmitte) in Unterfladnitz ist die heute verbaute Böschung der Umfahrungsstraße zu erkennen. Situation im November 2005. Foto: D. Jakely, Graz.

Der Fund erfolgte am 16. 5. 1998 an einem Geländeanschnitt der damals im Bau befindlichen Umfahrungsstraße von Unterfladnitz südlich von Weiz, gegenüber (westlich) dem Sägewerk (Abb. 1).

Das sandig-tonige, im frischen Zustand dunkelgraue Sediment ist nach FLÜGEL & NEUBAUER (1984) den Sarmatischen Gleisdorfer Schichten zuzurechnen. Es enthielt über einen viele Quadratmeter großen Bereich reichlich cm-große, erdige, rundliche bis länglich-flache, weiße Einschlüsse, die sich innerhalb kürzester Zeit blau verfärbten und somit bereits im Gelände auf Vivianit schließen ließen (Abb. 2 und 3). Das umgebende Sediment färbte sich im Zuge der Austrocknung innerhalb von Tagen hell graubraun bis braun. Eine Röntgendiffraktometeraufnahme einer blauen Partie bestätigte das Vorliegen von Vivianit, eine REM-EDS Analyse ergab P und Fe, weitere Elemente waren nicht detektierbar. Vivianit wurde bereits recht häufig aus der weiteren Umgebung beschrieben, für eine Fundstellenübersicht siehe TAUCHER & HOLLERER (2001).

Ein mehrere cm großer, lockerer, rostig-brauner Bereich im tonig-sandigen Sediment, der von Vivianit umgeben ist, besteht nach einer Röntgendiffraktometeraufnahme aus Quarz und etwas Goethit. Eine im Sediment eingebettete, etwa einen Zentimeter große, rundliche, feinkörnige, hellgraue Masse stellte sich röntgenographisch als Gemenge von Markasit, Rozenit und Quarz heraus. Mittels REM-EDS ließen sich in dieser Masse zusätzlich noch Albit, Muskovit und ein Mineral der Illit-Gruppe feststellen. Die REM-EDS Analyse am Rozenit ergab Fe und S, ein Mg-Gehalt war nicht feststellbar.

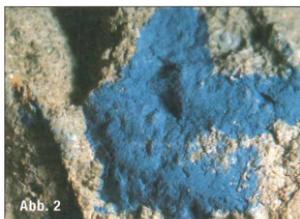


Abb. 2



Abb. 3

Abb. 2: Vivianit von der Straßenbaustelle in Unterfladnitz südlich Weiz, Steiermark. Bildausschnitt 16 mm.

Sammlung: F. Bernhard, Feldkirchen; Foto: D. Jakely, Graz.

Abb. 3: Vivianit von der Straßenbaustelle in Unterfladnitz südlich Weiz, Steiermark. Bildausschnitt 16 mm.

Sammlung: F. Bernhard, Feldkirchen; Foto: D. Jakely, Graz.

DANK:

Ich danke Herrn Ao. Univ.-Prof. Dr. Franz Walter (Institut für Erdwissenschaften, Karl-Franzens-Universität Graz) für die Erlaubnis, die Geräte benutzen zu dürfen und Herrn Dietmar Jakely (Graz) für die Anfertigung der Fotos.

LITERATUR:

- FLÜGEL, H. W. & NEUBAUER, F. (1984): Geologische Karte der Steiermark, 1:200000.
- TAUCHER J. & HOLLERER, Ch. E. (2001): Die Mineralien des Bundeslandes Steiermark in Österreich. - 2 Bde., Verlag Ch. E. Hollerer, Graz.

ANSCHRIFT DES AUTORS:

Dr. Franz BERNHARD
Fasangasse 11
A 8073 Feldkirchen

**DIE SOMMERBÖRSE
UNSERES VEREINES
FINDET HEUER BEREITS
ZUM ZWEITEN MAL STATT:
AM 2. JULI 2006
IM SCHLOSS ST. MARTIN
IN GRAZ-STRASSGANG.
www.vstm.at**

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Der steirische Mineralog](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [20_2006](#)

Autor(en)/Author(s): Bernhard Franz

Artikel/Article: [Vivianit, Goethit, Markasit und Rozenit von der Umfahrungsstraße Unterfladnitz, südlich Weiz, Steiermark 41](#)